

29.11.2018 10:02

Geschäftsführer-Trio verabschiedet



(c) DFB

Geschäftsführer-Trio verabschiedet

Mit Michael Hillmann, Heinz-Joachim Jungnickel und Frank Pohl haben gleich drei Geschäftsführer von Landesverbänden aus dem Bereich des Nordostdeutschen Fußballverbandes (NOFV) ihre Tätigkeit im Jahr 2018 beendet. Das Trio wurde daher am heutigen Mittwoch bei der Tagung der Geschäftsführer der DFB-Regional- und Landesverbände in der DFB-Zentrale in Frankfurt am Main verabschiedet.

"Vielen Dank für die schöne Zeit, die wir gemeinsam hatten", sagte NOFV-Geschäftsführer Holger Fuchs. Für ihn sei es "eine Ehre, die Laudatio zur Verabschiedung von drei hochgeschätzten Kollegen" zu halten. Fuchs blickte dabei in einer Präsentation auf den beruflichen und fußballerischen Werdegang des Trios zurück. Zudem erhielten Hillmann, Jungnickel und Pohl Trikots von Vereinen, die sie über viele Jahre begleitet haben. Hillmann konnte sich so über ein Shirt von Dynamo Dresden freuen, Jungnickel erhielt ein Trikot der BSG Chemie Leipzig und Frank Pohl eines von Wacker Nordhausen. Außerdem überreichte ihnen der stellvertretende DFB-Generalsekretär [Ralf Köttker](#) als Dankeschön jeweils ein Unterschriftentrikot der [Nationalmannschaft](#)

"Was über Jahre gewachsen ist, das bleibt"

"Danke für die tolle Verabschiedung, danke für eine jahrelange und sehr, sehr angenehme Zusammenarbeit", sagte Hillmann im Anschluss. Der 46-Jährige war von Februar 2006 bis März 2018 Geschäftsführer beim Fußball-Landesverband Brandenburg, den er aus privaten Gründen nun verlassen hat. Mit seinen ehemaligen Kollegen aus dem Kreis der Geschäftsführer möchte Hillmann dennoch auch in Zukunft in Kontakt bleiben: "Was über Jahre gewachsen ist, das bleibt."

Ähnlich positive Abschiedsworte fand auch Jungnickel, der beim Thüringer Fußball-Verband seit September 2009 als Geschäftsführer tätig gewesen war. Mit seinem 66. Geburtstag am 22. September 2018 hat Jungnickel jetzt aber die Altersgrenze erreicht. "Ich hatte mir das nie vorstellen können, im Verband glücklich und zufrieden zu werden", sagte er. "So war's dann jedoch in den vergangenen knapp zehn Jahren, das muss ich ganz deutlich sagen."

Pohl, von April 2010 bis Juni 2018 Geschäftsführer beim Sächsischen Fußball-Verband, lobte explizit die Zusammenarbeit mit dem DFB als Dachverband: "Was in den vergangenen acht Jahren hier entstanden ist, das ist unglaublich. Gerade beim DFB sitzen Experten. Es war toll, so viel mitgenommen und gelernt und auch in den Verband hinein weitergegeben zu haben."

Text: www.dfb.de



polytan



```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```